

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.08.2025
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Markus Becker
Herr Stefan Rhein
Frau Emel Agca
Frau Birgit Amrhein
Frau Alexandra Baader
Herr Florian Botthof
Herr Tobias Bürckenmeyer
Herr Michael Goetz
Herr Werner Hesse
Herr Mario Huhn
Herr Karl-Hermann Schönhals

Vertreter für Herrn Stv. Levent Kurt

Vertreter für Herrn Stv. Ottmar Freidhof

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Frank Drescher Vertreter für Herrn Stadtrat Jürgen Behler

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Bernd Weitzel

Fraktionsvorsitzende:

Herr Klaus Ryborsch

Gäste:

Herr Berthold Littich
Herr Helmut Weber

Von der Verwaltung:

Herr Frank Pinhard

Schriftführer:

Frau Heike Rupp

Entschuldigt fehlen:

Herr Jürgen Behler

Herr Ottmar Freidhof

Herr Winand Koch

Herr Levent Kurt

Herr Ali Üngör

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Gestaltungskonzept für die Freiraumplanung Stadtzentrum Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2025/0048
- 3 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3.1 Umbau der Ampelkreuzung in Niederklein zu einem Verkehrskreisel; Antrag
gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 19.08.2025 (eingegangen am
19.08.2025)
Vorlage: SPD/2025/0001
- 4 Beschlüsse
- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf,
Bebauungsplan Nr. 111 "Elektrolyseur Weserstraße" in der Kernstadt,
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2025/0059
- 5 Baustelleneinrichtungsfläche A 49 auf ehem. TNT-Zwischenlager - Rechnung -
Abriss der Bestandsgebäude
Vorlage: FB4/2025/0049
- 6 Kenntnisnahmen
- 6 Ausschreibung zur Beschaffung eines Notstromaggregates für das Hebewerk
Schweinsberg,
1. Ausschreibung
2. Überplanmäßige Ausgabe
Vorlage: FB4/2025/0061
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 9 Mitteilungen
- 9.1 Förderrichtlinie für das städtebauliche Förderprogramm
- 10 Verschiedenes
- 10.1 Heimat- und Soldatenfest

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Becker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Herr Bürgermeister Somogyi beantragt die Zurückstellung des Tagesordnungspunktes 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 111 „Elektrolyseur Weserstraße“ in der Kernstadt aufgrund noch ausstehender Abstimmungspunkte.

Zu 2 Gestaltungskonzept für die Freiraumplanung Stadtzentrum Stadtallendorf Vorlage: FB4/2025/0048

Herr Bürgermeister Somogyi führt in das Thema ein und erläutert, dass das Konzept als Vorschlag zu betrachten ist, der in den Fraktionen diskutiert werden soll. Eine Vertiefung der Thematik erfolgt in den nächsten Sitzungen.

Herr Hanf vom Büro Hanf Gartenarchitekten und Landschaftsplaner stellt das Gestaltungskonzept für die Freiraumplanung im Stadtzentrum Stadtallendorf vor. In der anschließenden Diskussion wird das Konzept allgemein als gelungen bewertet.

Herr Hesse fragt, inwieweit sich zur Umsetzung einzelne Teilbereiche aus dem Konzept abgrenzen lassen. Herr Hanf empfiehlt, die Abgrenzung von Einzelmaßnahmen auf Grundlage der Maßnahmenmatrix vorzunehmen. Auf Nachfrage von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, ob für die Einzelmaßnahmen bereits konkrete Kostenschätzungen vorliegen, erläutert Herr Hanf, dass in der Maßnahmenmatrix bewusst auf die Bezifferung von Kosten verzichtet wurde, damit die zu entwickelnde Vision einer neuen Innenstadt nicht durch Kosten beeinflusst wird. Stattdessen ist der Kostenrahmen in einer fünfstufigen Gliederung dargestellt. Herr Ryborsch betont, dass jede Einzelmaßnahme im Parlament abgestimmt werden soll.

Kenntnisnahme:

Das Gestaltungskonzept für die Freiraumplanung Stadtzentrum Stadtallendorf wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 3 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 3.1 Umbau der Ampelkreuzung in Niederklein zu einem Verkehrskreisel; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 19.08.2025 (eingegangen am 19.08.2025)
Vorlage: SPD/2025/0001

Herr Schönhals erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, die Ampelkreuzung in Niederklein in einen Verkehrskreisel umzubauen, bedingt durch das veränderte Verkehrsaufkommen infolge der Freigabe der A49, und kündigt eine ausführliche Begründung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung an. Herr Ryborsch informiert zudem, dass auch die CDU-Fraktion diesen Antrag als sinnvoll erachtet und unterstützt.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, bei allen dafür Zuständigen aktiv zu werden um zu erreichen, dass die beampelte Kreuzung der Bundesstraße 62 mit Landesstraße 3290 in Niederklein zu einem Verkehrskreisel umgebaut wird.

Beratungsergebnis: Beratung vorgenommen

Zu	Beschlüsse
Zu 4	Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 111 "Elektrolyseur Weserstraße" in der Kernstadt, Aufstellungsbeschluss Vorlage: FB4/2025/0059
	Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.
	<u>Beratungsergebnis:</u> zurückgestellt
Zu 5	Baustelleneinrichtungsfläche A 49 auf ehem. TNT-Zwischenlager - Rechnung - Abriss der Bestandsgebäude Vorlage: FB4/2025/0049
	Bürgermeister Somogyi berichtet, dass die Rechnung für den Abriss des Gebäudes auf dem ehemaligen Gelände des TNT-Zwischenlagers durch die BAUARGE vorliegt, und betont, dass der Abriss durch die Stadt ca. zwei- bis dreimal so teuer geworden wäre als der Betrag der von der BAUARGE der Stadt in Rechnung gestellt wird.
	<u>Beschluss:</u>
	<ol style="list-style-type: none">1. Die Freigabe der im „Nutzungsvertrag über eine Baustelleneinrichtungsfläche vom 14.12.2021“ unter § 7.3 festgesetzte pauschale Summe von 100.000€ für den Abriss und die Entsorgung von Altgebäuden auf einer Teilfläche des ehemaligen TNT-Zwischenlagers wird beschlossen.2. Unter der Inv.-Nummer 4004-1003 stehen zur Finanzierung 50.000 € zur Verfügung. Die übrigen 50.000 € sollen im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe aus der Position 4001-60004 (Deckungsvorschlag) finanziert werden.
	<u>Abstimmungsergebnis:</u> einstimmig dafür
Zu	Kenntnisnahmen
Zu 6	Ausschreibung zur Beschaffung eines Notstromaggregates für das Hebewerk Schweinsberg, 1. Ausschreibung 2. Überplanmäßige Ausgabe Vorlage: FB4/2025/0061
	Herr Bürgermeister Somogyi hebt die Dringlichkeit hervor, dass zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes in Schweinsberg das Hebework auch bei längerem Stromausfall betriebsbereit bleiben muss. Herr Götz hält die Anschaffung eines Notstromaggregats für sinnvoll, bittet jedoch darum, dass die Finanzierung nicht zu Lasten der Beleuchtung des Fußwegs im Gewerbegebiet Nordost geht. Stadtverordnetenvorsteherin Frau Schaub versichert, dass die Beleuchtung dieses Fußwegs nicht vernachlässigt wird, sondern im kommenden Jahr umgesetzt werden kann.

Kenntnisnahme:

1. Die Stadt Stadtallendorf schreibt die Lieferung eines Notstromaggregates für das Hebwerk in Schweinsberg öffentlich aus. Der geschätzte Lieferungsumfang beträgt ca. 120.000 €
2. Für das Aggregat wird eine Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 55.000 € benötigt. Die Deckung erfolgt über die Investitionsnummer 4007-10905 „Beleuchtung Fußweg Gewerbegebiet NO“ zu 50.000 € und über die Investitionsnummer 4003-00014 „Biotopentwicklung – Daußmühle II (Speck)“ zu ca. 5.000 €.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 7 Beschlusskontrolle

Herr Ryborsch stellt folgende Fragen zur Beschlusskontrolle.

Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der „Bauleitplanung Gewerbegebiet Nordost“ (B-Plan Nummer 49/50):

- Die zweite und die fünfte Änderung des B-Plans betreffen jeweils die Hallenerweiterung der Firma Fritz Winter. Der B-Plan ist rechtskräftig, und der Bau wird von Fritz Winter vorbereitet.
- Die dritte Änderung des B-Plans betrifft die Ansiedlung eines Baumarktes. Das Verfahren ist derzeit ausgesetzt. Eine Rückmeldung auf die schriftliche Nachfrage bezüglich des aktuellen Planungsstands und des Interesses des Investors an einer Fortsetzung des Vorhabens steht noch aus.
- Die vierte Änderung betrifft die Photovoltaikanlage auf dem Lärmschutzwall für die Firma Fritz Winter, umgesetzt durch die Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG. Das Verfahren befindet sich derzeit aufgrund von Kapazitätsengpässen beim Planungsbüro im Ruhezustand.

Weiterhin erkundigt sich Herr Ryborsch nach den Ergebnissen der gestrigen Anliegerversammlung zum Ausbau des Teilbereichs der Straße Kronackerring. Herr Bürgermeister Somogyi erläutert, dass die in der Versammlung geäußerten Informationen innerhalb der Anliegerschaft diskutiert werden und eine weitere Versammlung in naher Zukunft stattfinden wird.

Herr Ryborsch führt zudem aus, dass es den Bürgern zunehmend schwerfällt zu verstehen, warum die Abrissgenehmigung für die Gemeinschaftsräume in der Altstadt noch immer nicht vorliegt. Er erkundigt sich nach den Gründen hierfür. Herr Bürgermeister Somogyi erklärt, dass die Verzögerungen bei der Erteilung der Abrissgenehmigung durch den Landkreis auf personelle Veränderungen in der Behörde zurückzuführen sind. Er versichert, dass die Stadt den Landkreis schriftlich zur Bearbeitung auffordern wird.

Die Frage, warum der Wege- und Gewässerplan seitens der Flurreinigungsbehörde seit mehreren Jahren verschoben wird ist der Anlage zu diesem Protokoll zu entnehmen.

Zu 8 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es liegen keine Berichte aus den Verbandsversammlungen vor.

Zu 9 Mitteilungen**Zu 9.1 Förderrichtlinie für das städtebauliche Förderprogramm**

Herr Bürgermeister Somogyi berichtet, über die Anregung aus dem Magistrat, dass die Förderrichtlinie für das städtebauliche Förderprogramm für die historischen Ortskerne der Stadt Stadtallendorf geprüft und überarbeitet werden soll. Er bittet darum, in den Fraktionen Änderungswünsche zu erarbeiten, um im nächsten Schritt in einer gemeinsamen Diskussion die Festlegung der Änderungen vorzunehmen. Die Richtlinie und Stichpunkte zum Thema liegen dem Protokoll bei.

Zu 10 Verschiedenes**Zu 10.1 Heimat- und Soldatenfest**

Bürgermeister Somogyi lädt alle Anwesenden zum Heimat- und Soldatenfest am kommenden Wochenende ein.

Markus Becker
Vorsitzender

Heike Rupp
Schriftführerin